



Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik  
und Psychotherapie

## Viertes Brandenburger Psychopathologie Symposium

Die Hebephrenien aus der Sicht  
einer differenzierten Psychopathologie  
– Filmbeispiele und Diskussion –

Samstag, 16. Juni 2012  
10.00–15.30 Uhr

 **ASKLEPIOS**  
Fachklinikum Brandenburg

### Zertifizierungen



Zertifiziertes Neuromuskuläres  
Zentrum der Deutschen Gesell-  
schaft für Muskelkranke e. V. –  
DGM

### Adresse

Asklepios Fachklinikum Brandenburg  
Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité  
Anton-Saefkow-Allee 2, 14772 Brandenburg an der Havel  
Tel.: (03381) 78-0 / Fax: (03381) 78-2272  
brandenburg@asklepios.com / www.asklepios.com

### Kontakt

Dr. Felix Hohl-Radke, Chefarzt der Klinik für Psychiatrie,  
Psychosomatik und Psychotherapie  
Tel.: (03381) 78-2156 / Fax: (03381) 78-2366  
f.hohl@asklepios.com



Anfahrt mit dem Auto: Siehe Lageplan. Im Ort bitte dem Wegweiser  
(Beschilderung) „Asklepios Fachklinikum“ folgen.

Anfahrt mit der Bahn: Vom Hauptbahnhof mit der Straßen-  
bahn „Linie 1“ bis Haltestelle „Asklepios Fachklinik“ fahren  
(ca. 20 Minuten).



 **ASKLEPIOS**  
Fachklinikum Brandenburg

Sekretariat des Chefarztes

Fax: (03381) 78-2366 oder

d.zimmermann@asklepios.com

Rückmeldung erbeten bis zum 2.6.2012

Viertes Brandenburger Psychopathologie  
Symposium am 16. Juni 2012

Ich nehme gern teil.

Ich nehme mit \_\_\_\_\_ Personen teil.

**Antwort-Fax**

Absender:

Name, Vorname / Institution / Klinik

Anschrift

e-mail / Telefon

Datum / Unterschrift



### Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

unser Brandenburger Psychopathologie Symposium geht ins vierte Jahr. Wir wollen uns in 2012 dem spannenden Thema Hebephrenien widmen. Auch wenn Doerner in seinem Buch „Irren ist menschlich“ mit dem Satz: „Den Begriff ‚hebephren‘ sollten wir nicht mehr benötigen“ eine Art finalen Schlusstrich setzen wollte und auch wenn die Diagnose Hebephrenie von vielen Kollegen nur noch selten benützt wird:

Aus der Sicht der differenzierten Psychopathologie ist dieser Begriff nach wie vor unverzichtbar – charakterisiert er doch jene Psychosen des schizophränen Formenkreises, bei denen die Störungen des Affekts ganz im Vordergrund stehen.

Und: sind wir nicht unseren Patienten eine differenzierte Diagnosestellung – die doch erst danach mit einer prognostischen Einschätzung verbunden sein kann – schuldig?

Sicher bekommen Sie dazu bei unserem Symposium einige neue Anregungen.

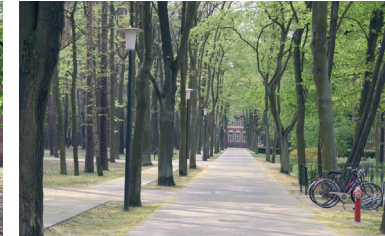
Unsere Referenten:

#### Prof. Dr. Gerald Stöber

Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie der Universität Würzburg;  
Präsident der Internationalen Wernicke-Kleist-Leonhard Gesellschaft

#### Prof Dr. Burkhard Jabs

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Städtischen Krankenhauses Dresden-Neustadt;  
Zweiter Schriftführer der Internationalen Wernicke-Kleist-Leonhard Gesellschaft



Die beiden Kollegen werden in gewohnt spannender Art die Krankheitsbilder aus der Sicht einer differenzierten Psychopathologie vorstellen und dazu wie in den letzten Jahren Beiträge aus dem einzigartigen Film-Archiv der Würzburger Klinik mitbringen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich Sie im Juni 2012 bei uns in Brandenburg begrüßen dürfte und freue mich mit Ihnen auf einen visuell und interaktionell anregenden Tag!

Dr. Felix Hohl-Radke  
Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie  
Asklepios Fachklinikum Brandenburg

### Ort

Asklepios Fachklinikum Brandenburg  
Klubhaus (Haus 38), Vortragssaal  
Anton-Saefkow-Allee 2  
14772 Brandenburg an der Havel

Die Zertifizierung (5 Punkte) ist bei der Landesärztekammer Brandenburg beantragt.

Für die Unterstützung der Veranstaltung bedanken wir uns bei den Firmen  
Astra Zeneca, Bristol-Myers Squibb, Janssen, Lilly und Pfizer.

### Programm

- |                 |                                                                                                  |
|-----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10.00–10.15 Uhr | Begrüßung durch die Klinikleitung                                                                |
| 10.15–11.00 Uhr | Die Geschichte der Hebephrenien<br><i>Dr. Hohl-Radke</i>                                         |
| 11.00–11.30 Uhr | Karl Leonhards Differenzierte Psychopathologie<br><i>Prof. Dr. Stöber, Prof. Dr. Jabs</i>        |
| 11.30–11.45 Uhr | Kaffeepause                                                                                      |
| 11.45–12.30 Uhr | Angst-Glücks-Psychosen: Filme und Diskussion<br><i>Prof. Dr. Stöber, Prof. Dr. Jabs</i>          |
| 12.30–13.30 Uhr | Imbiss/Mittagspause                                                                              |
| 13.30–14.15 Uhr | Affektvolle Paraphrenien: Filme und Diskussion<br><i>Prof. Dr. Stöber, Prof. Dr. Jabs</i>        |
| 14.15–14.35 Uhr | Kaffeepause                                                                                      |
| 14.35–15.20 Uhr | Die systematischen Hebephrenien: Filme und Diskussion<br><i>Prof. Dr. Stöber, Prof. Dr. Jabs</i> |
| 15.20–15.30 Uhr | Abschlussdiskussion                                                                              |